



## Informationen aus dem Gemeinderat

---

### **Beschaffung eines Personentransporters für die Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See; Genehmigung**

Die Mindestausrüstung der Zivilschutzorganisation ist in der Materialliste vom 18. Dezember 2013/1. Revision 1. Januar 2015 definiert. Mit Schreiben vom 5. März 2014 hat das Amt für Militär und Zivilschutz den Termin (Ende 2016) für die Beschaffung des fehlenden Materials mitgeteilt. Gemäss der Materialliste hat eine ZSO Typ 1, welcher die ZSO Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See angehört, über zwei Fahrzeuge zu verfügen, nämlich über einen Personentransporter sowie einen Materialtransporter. Die Materialliste des Zivilschutzes basiert auf dem Zivilschutzgesetz (ZSG), § 18 und § 20 und der kantonalen Zivilschutzverordnung (KZV), § 16. Der Personentransporter ist für die Zivilschutzorganisation sehr praktisch. Dieser hat die Kapazität um neun Angehörige des Zivilschutzes mitzuführen. Ebenfalls ist das Fahrzeug in der Lage, die neuen Materialanhänger zu ziehen. Aus diesem Grund hat sich der Zivilschutzkommandant in einem ersten Schritt für die Beschaffung eines Personentransporters entschieden. Um den gesetzlichen Auftrag, die Unterstützung der Partnerorganisationen im Katastrophenfall sicherzustellen, muss die Zivilschutzorganisation ein Fahrzeugkonzept vorweisen können, mit welchem die Verfügbarkeit und der Zugriff auf die in der Materialliste aufgeführten Fahrzeuge/Anhänger (Personentransporter, Materialtransporter) geregelt sind. Im Einsatzfall muss ein schneller Zugriff auf die Fahrzeuge möglich sein. Ohne eigenes Fahrzeug kann die Zivilschutzorganisation weder Personal noch Material (Anhänger) zeitgerecht transportieren. In den vergangenen Jahren wurden für die Dienstlässe Fahrzeuge von anderen Zivilschutzorganisationen sowie beim Armeelogistikzentrum Hinwil gemietet. Auch hat ein Zugführer seine Geschäftsfahrzeuge (gegen entsprechende Gebühr) zur Verfügung gestellt. Ohne diese Fahrzeuge wäre eine Durchführung der Dienste unmöglich gewesen. Aufgrund der geprüften Angebote ist die Wahl auf einen VW Traffic T5, 4x4, ca. 63'000 Km, Jahrgang 2005 gefallen. Das Occasionsfahrzeug entspricht vollumfänglich den betrieblichen Anforderungen. Insbesondere der 4-Rad-Antrieb ist ein erheblicher Mehrwert.

Unter Berücksichtigung des nachfolgenden Kostenteilers hat der Gemeinderat Oetwil am See dem Fahrzeugkauf zugestimmt.

Egg	8'330 Einwohner (per 31.12.14)	Fr. 5'039.60
Mönchaltorf	3'618 Einwohner (per 31.12.14)	Fr. 2'188.90
Oetwil am See	4'581 Einwohner (per 31.12.14)	Fr. 2'771.50

Das Fahrzeug ist jetzt im Besitz der Zivilschutzorganisation Egg-Mönchaltorf-Oetwil am See und steigert deren Einsatzbereitschaft erheblich.

### **Jugendtreff Oetwil am See; Weiterführung der Übergangslösung ab 1. Juli bis 31. Dezember 2016**

Die Arbeitsgruppe Jugendarbeit hat Vorschläge für die künftige Jugendarbeit ausgearbeitet und dem Gemeinderat am 24. Mai 2016 unterbreitet. Über die erarbeiteten Vorschläge wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Die auf sechs Monate befristete Leistungs- und Kostenvereinbarung mit der Mojuga ist am 30. Juni 2016 ausgelaufen. Damit die Aufrechterhaltung der Jugendarbeit ab 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 weiter gewährleistet werden kann, hat der Gemeinderat einer Verlängerung der Leistungs- und Kostenvereinbarung mit der Mojuga zugestimmt. Für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016 betragen die Einsatzkosten der Mojuga Fr. 37'190.00.

### **Turnhalle Dörfli - Einrichten eines provisorischen 6. Kindergartens**

Im April 2015 hat der Gemeinderat der Umnutzung der 4 ½-Zimmerwohnung im Mehrzweckgebäude (MZG) Breiti für schulische Zwecke zugestimmt. Geplant war die Einrichtung eines provisorischen zusätzlichen 6. Kindergartens. In der Budgetierungsphase ist man davon ausgegangen, dass die Zahl der Kindergärtner für das Schuljahr 2016/2017 auf 120 ansteigen wird. Inzwischen ist die Zahl aber bereits auf 127 angestiegen. Da die Fläche der 4 ½-Zimmerwohnung nur die gesetzlichen Anforderungen für max. 15 Kinder erfüllt, kann das ursprüngliche Vorhaben nicht mehr realisiert werden. Die Wohnungsfläche ist für einen Kindergarten mit einem Richtwert von max. 21 Kindern zu klein. Die Räume in der oberen Etage des Turnhallengebäudes Dörfli (ein grosser Raum und ein kleiner Nebenraum), welche aktuell von der Musikschule genutzt werden, erfüllen die Anforderungen an einen zusätzlichen provisorischen Kindergarten mit ca. 20 Kindern. Zudem ermöglichen die Nähe zu den Spielplätzen der Schule sowie die ruhige Verkehrslage, Teile des Unterrichts ausserhalb des Kindergartens abzuhalten. Für die Musikschule wurde nach einer Alternativlösung gesucht. Sie soll in zwei Zimmer der 4 ½-Zimmerwohnung im MZG Breiti verlegt werden. Die musikalische Grundausbildung soll temporär im Singsaal Blattenacher stattfinden. Da sich das Wohnzimmer mit dem Plattenboden aus akustischen Gründen nicht für den

Musikunterricht eignet, ist geplant, diesen Raum dem IT-Supporter der Schule, der durch die Auflösung des Computerraumes in der Turnhalle Blattenacher infolge des Einbaus einer neuen Schulküche seinen Arbeitsplatz aufgeben musste, zur Verfügung zu stellen. Mit der Mischnutzung, die mit der Musikschule und dem IT-Supporter abgesprochen wurde, würden die vorhandenen Bedürfnisse abgedeckt. Der Wechsel erfolgt in den Monaten Juni und Juli 2016, damit die Räume auf das Schuljahr 2016/17 bereitstehen. Für die Bereitstellung eines provisorischen 6. Kindergartens im Turnhallengebäude Dörfli und für den Umzug der Musikschule sowie des IT-Supporters in die 4 1/2-Zimmerwohnung im MZG Breiti hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 38'000.00 (inkl. MWST) bewilligt.

### **Einbürgerungen**

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des kantonalen Bürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Oetwil am See aufgenommen:

- Filipa Antunes Mota, geb. 2002, weiblich, bisher portugiesische Staatsangehörige
  - Daniel Carvalho Gomes, geb. 1999, männlich, bisher portugiesischer Staatsangehöriger
  - Avmed Bajrami, geb. 1975, männlich, bisher mazedonischer Staatsangehöriger
  - Ceflije Bajrami, geb. 1978, weiblich, bisher mazedonische Staatsangehörige
  - Valbona Bajrami, geb. 1997, weiblich, bisher mazedonische Staatsangehörige
  - Enis Bajrami, geb. 2000, männlich, bisher mazedonischer Staatsangehöriger
  - Kasim Bajrami, geb. 2006, männlich, bisher mazedonischer Staatsangehöriger
-